

Kommen Sie mit uns ins Gespräch

- 10.05 Bonndorf
- 13.05 Hödingen
- 14.05 Andelshofen
- 15.05 Bamberg
- 17.05 Lippertsreute
- 18.05 Infostand Münsterstraße
- 21.05 Nesselwangen
- 22.05 Nußdorf
- 24.05 Deisendorf
- 25.05 Infostand Münsterstraße
- 01.06 Infostand Münsterstraße
- 08.06 Infostand Münsterstraße



**Christian Sellerbeck**  
52 Jahre  
Rechtsanwalt  
Verheiratet, 2 Kinder



**Lothar Thum**  
71 Jahre  
Bankkaufmann im Ruhestand  
Verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 2 Enkel



**Alina Buser**  
33 Jahre  
Projektentwicklerin & Betriebswirtin, Bau & Immobilien (FH), anerkannte Nageldesignerin und Mama  
Verheiratet, 1 Kind

**Kommunal/Vereine:**

- Mitglied im Ortschaftsrat Nußdorf
- Erster Vorstand von Freie Wähler Überlingen - Überlingen für Alle
- Mitglied im Gewerbeverein Owingen, im Deutschen Alpenverein und im Judoverein Überlingen
- Dozent an der Hochschule Ravensburg-Weingarten

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**  
Die Bedeutung von Kommunalpolitik für unser Leben wird oft unterschätzt. Dabei wird ein großer und wichtiger Teil der politischen Entscheidungen auf kommunaler Ebene getroffen. Deswegen möchte ich mich hier zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen

**Kommunal/Vereine:**

- Amtierender Stadtrat, stv. Fraktionssprecher
- Zweiter Vorstand Freie Wähler Überlingen - Überlingen für Alle
- Mitglied im Finanz- und Verwaltungsausschuss
- Aufsichtsrat bei SWU, SWSee und bei der ÜMT
- Ehrenvorstand Musikverein Hödingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

• Städtische Finanzen und Verwaltung  
• Tourismus, Wirtschaft und Wirtschaftsförderung  
• Arbeitsplätze, Wohnbauförderung,  
• Jugend, Schule und Vereine  
• Stadt- und Dorfentwicklung  
• Energie- und Klimawandel voranbringen



**Celia Jakob**  
34 Jahre  
Flugbegleiterin  
Verheiratet, 1 Kind



**Ulrich Bäumer**  
57 Jahre  
Dipl. Ing. (FH), Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)  
Verheiratet, 2 Kinder



**Nada Kosanovic**  
54 Jahre  
Krankenschwester  
Verheiratet, 3 Kinder

**Kommunal/Vereine:**

- Mitglied im Überlinger Schachclub

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Mehr direkte Demokratie in Überlingen
- Mitspracherecht der Menschen erweitern und zugänglicher machen

**Kommunal/Vereine:**

- Erster Vorstand der Stadtkapelle Überlingen
- Vorsitzender des Bezirks 1 des Blasmusikverbands Bodenseekreis

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Entwicklung einer transparenten Strategie zur Ausrichtung unserer Stadt für die Zukunft
- Zuerst müssen stets die Interessen der Mitbewohner stehen, besonders die Familien und jungen Menschen, ausreichend Lebensraum und Möglichkeiten zur Entfaltung, Stärkung der Kultur, Förderung unserer Wirtschaft.
- Ein klares STOPP zu Vandalismus, Gewalt und jeglicher populistischer Gesinnung!



**Simon Hack**  
22 Jahre  
Landwirt  
ledig

**Kommunal/Vereine:**

- Mitglied im Vorstand Dorfgemeinschaft Andelshofen, im Vorstand Narrenverein Andelshofen, der Schwertanzkompanie Überlingen, Gründungsmitglied Gras Rind Bodensee, im BLHV, im Vorstand Junges Bioland Baden-Württemberg, Hänselezuft Überlingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Bauliche Entwicklung der Kern und Altstadt, Zukunftsentwicklung der Teltorte (auch Andelshofen), Anbindung an den ÖPNV, großes Interesse für Landwirtschaft und die Nutzung/Verwaltung der landwirtschaftlichen Flächen für die Zukunft.
- Ich stehe für alle Berufsgruppen und für die kleinbäuerliche Landwirtschaft

**Kommunal/Vereine:**

- Mitglied im Vorstand Dorfgemeinschaft Andelshofen, im Vorstand Narrenverein Andelshofen, der Schwertanzkompanie Überlingen, Gründungsmitglied Gras Rind Bodensee, im BLHV, im Vorstand Junges Bioland Baden-Württemberg, Hänselezuft Überlingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Bauwesen
- Anliegen in den Dörfern



**Martin Kessler**  
60 Jahre  
Zimmerer  
Verheiratet, 2 Kinder

**Kommunal/Vereine:**

- Mitglied im Gemeinderat seit 2014
- Ausschuss für Bildung Kultur und Soziales
- Aufsichtsrat beim Stadtwerk Überlingen
- Mitglied im SMCU, im FSU und im Förderverein Sommertheater

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Bildung, Schulen, Kultur, Sport, Stadtentwicklung, lebenswerte Stadt und Teltorte

**Kommunal/Vereine:**

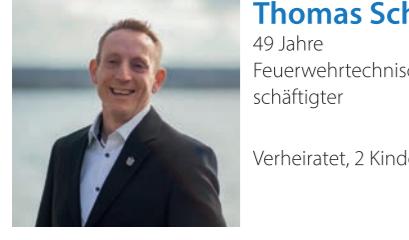
- Derzeit Ortsvorsteher in Hödingen
- Mitglied in allen Hödingen Vereinen, sowie im Fachwartverein Hegau-Bodensee
- Erster Vorstand im Verein zur Erhaltung der Kulturlandschaft Hödingen
- Gruppenführer in der freiwilligen Feuerwehr Überlingen - Abteilung Hödingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Interessen der Teltorte unterstützen
- Vereine und Jugendarbeit fördern
- Erhaltung unserer wertvollen Kulturlandschaft

**Sonstiges:**

- Immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Jugend



**Thomas Schnell**  
49 Jahre  
Feuerwehrtechnisch Beschäftigter  
Verheiratet, 2 Kinder

**Kommunal/Vereine:**

- Mitglied im Ortschaftsrat Hödingen, in der freiwilligen Feuerwehr
- Zweiter Vorstand Förderverein Dorfgemeinschaft Hödingen
- Beisitzer im Verein zur Erhaltung der Kulturlandschaft Hödingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- die Interessen der Teltorte für deren Weiterentwicklung im Gemeinderat vertreten
- städtische Vorhaben aus der landwirtschaftlichen Sicht betrachten und die Interessen der Landwirten und Landwirte vorbringen
- Ausbau der regenerativen Energiequellen vorantreiben

**Kommunal/Vereine:**

- Abteilungskommandant der freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Stadt
- Mitglied in der Narrenzunft Überlingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Förderung des Ehrenamts der Stadt
- Mehr Integration von Bürgerbevölkerungen
- Stadt- und Dorfentwicklung
- Bürgernähe
- Landschaftsschutz und Erhaltung
- Bezahlbarer Wohnraum / Familienpolitik

**Kommunal/Vereine:**

- Product Support Manager, Landwirt

**Kommunal/Vereine:**

- Mitglied im Ortschaftsrat Hödingen, in der freiwilligen Feuerwehr
- Zweiter Vorstand Förderverein Dorfgemeinschaft Hödingen
- Beisitzer im Verein zur Erhaltung der Kulturlandschaft Hödingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- die Interessen der Teltorte für deren Weiterentwicklung im Gemeinderat vertreten
- städtische Vorhaben aus der landwirtschaftlichen Sicht betrachten und die Interessen der Landwirten und Landwirte vorbringen
- Ausbau der regenerativen Energiequellen vorantreiben



**FWV - ÜfA - Die Liste für ideologiefreies, bürgerhaftliches Engagement**



**Mario Abels**  
51 Jahre  
Selbstständiger Kaufmann  
Verheiratet, 3 Kinder



**Susanne Held**  
64 Jahre  
Unternehmerin  
Verheiratet, 1 Tochter



**Nils Badewien**  
43 Jahre  
Berufssoldat  
Verheiratet, 2 Kinder

**Kommunal/Vereine:**

- Erweiterter Vorstand Reiterverein Überlingen
- Mitglied Narrenverein Bamberg
- Band des Zimmerer- & Holzbaugewerbes Baden-Württemberg, Gewerbeverein

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Bauen & Finanzen - nachhaltige Entwicklung städtischer & ländlicher Raum, für eine stabile Handwerks- & Wirtschaftsförderung
- Familie, Bildung, Verwaltung: -Reale & anwendungsfähige Familienpolitik, Bürokratieabbau, Kommunikation & Verfahren vereinfachen, Menschlichkeit erhalten, Kernkompetenzen der Ortschaftsräte & Jugend verbessern
- Stärkung der Land- und Forstwirtschaft

**Kommunal/Vereine:**

- Kassier bei FWV - ÜfA

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Mein Anliegen ist gleichermaßen die Wirtschaftsförderung, als auch die Förderung der Familien in Überlingen. Dazu gehören neben der Verkehrs- und Infrastrukturrentwicklung auch die städtische Bauförderung und eine umsichtige Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten. Ebenso der Ausbau von Betreuungsplätzen und die Schulentwicklung

**Kommunal/Vereine:**

- Clubschwester bei Soroptimist Überlingen
- Mitglied im Wirtschaftsverbund Überlingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Verkehr und Parks, Tourismus – da großer Wirtschaftsfaktor für Überlingen
- Soziales, Jugendarbeit, Vereinsförderung



**Hubert Büchle**  
60 Jahre  
Landwirt  
Liedig, eine erwachsene Tochter



**Vanessa Schnell**  
20 Jahre  
Chemisch-technische Assistentin  
@SchnellVanessa\_  
ledig



**Robert Dreher**  
77 Jahre  
Betriebswirt  
Verheiratet, 3 Kinder

**Kommunal/Vereine:**

- Amtierender Gemeinderat (3. Legislaturperiode)
- Mitglied im Bauausschuss
- Aufsichtsrat Genossenschaft Owingen
- Zweiter Vorstand Dorfgemeinschaft Andelshofen
- Bauernverband
- Feuerwehr Überlingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Jugendbeteiligung
- Förderung des Ehrenamtes
- Familienpolitik (bezahlbarer Wohnraum, Bildung)
- Stadt- und Dorfentwicklung
- Bürgernähe / Bürgerbeteiligung
- Landwirtschaft fördern

**Kommunal/Vereine:**

- Erster Vorstand Gesangverein und Förderverein Bonndorf
- Wor über 40 Jahre im Ortschaftsrat
- Davon 20 Jahre Ortsvorsteher
- Schriftführer bei FWV-ÜfA
- Mitglied beim Verschönerungsverein Überlingen und bei der Kriegsgräberfürsorge

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Weiterentwicklung von Kleinstadt und Teltorten
- Förderung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit
- Umwelt- und Naturschutz
- Bürgernähe

**Kommunal/Vereine:**

- Stadtrat, Fraktionssprecher, OB-Stellvertreter, Ausschuss für Spital, Forst und Umwelt Kreisrat, Ausschuss für Nahverkehr, Beirat der Stiftung Kunst und Kultur des Bodenseekreises Mitglied im Windsurfclub, bei der Hänselezuft und im Verschönerungsverein Überlingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Nachhaltige Stadtentwicklung – Lebenswerte, lebendige Innenstadt
- Städtische und spätiale Finanzen
- Weitere Lösung der Verkehrsprobleme
- Kritische Begleitung der Großprojekte Schulen, Feuerwehr etc.
- Bürgernähe



**Klaus Herzog**  
73 Jahre  
Konstrukteur  
Liedig, aber liiert, 1 Sohn, 2 Enkel



**Wolfgang Käppeler**  
66 Jahre  
Gebäudeenergieberater  
Verheiratet, 2 Kinder

**Kommunal/Vereine:**

- Ortsvorsteher in Nesselwangen, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen, im Verschönerungsverein Überlingen, im DVGW, Passives Mitglied des Musikvereins Nesselwangen und des Theatervereins Nesselwangen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Kinderärzte, Schulen, Unterstützung der Teltorte, Unterstützung der Vereine – im Besonderen bei der Jugendarbeit
- Wirtschaftsförderung auch in den Teltorten
- Zentrale Wärmeversorgung

**Kommunal/Vereine:**

- Erster Vorstand Gesangverein und Förderverein Bonndorf
- Wor über 40 Jahre im Ortschaftsrat
- Davon 20 Jahre Ortsvorsteher
- Schriftführer bei FWV-ÜfA
- Mitglied beim Verschönerungsverein Überlingen und bei der Kriegsgräberfürsorge

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Weiterentwicklung von Kleinstadt und Teltorten
- Förderung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit
- Umwelt- und Naturschutz
- Bürgernähe

**Kommunal/Vereine:**

- Ortsvorsteher in Nesselwangen, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen, im Verschönerungsverein Überlingen, im DVGW, Passives Mitglied des Musikvereins Nesselwangen und des Theatervereins Nesselwangen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

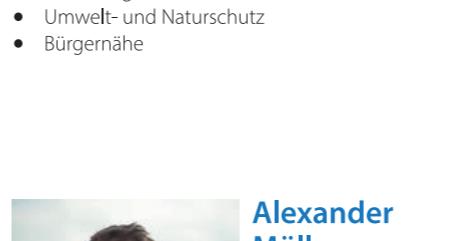
- Kinderärzte, Schulen, Unterstützung der Teltorte, Unterstützung der Vereine – im Besonderen bei der Jugendarbeit
- Wirtschaftsförderung auch in den Teltorten
- Zentrale Wärmeversorgung

**Kommunal/Vereine:**

- Seit 15 Jahren Mitglied des Ortschaftsrat Lippertsreute und stellvertretender Ortsvorsteher
- Vorstandsmitglied beim Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute und beim Förderverein Dorfgemeinschaft Lippertsreute
- Vorstand des Fördervereins Musikverein „Harmonie“

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Weiterentwicklung der Teltorte durch gesundes Wachstum und Stärkung der Infrastruktur
- Eine effiziente und bürgernah orientierte Verwaltung
- Einbeziehung von Bürgern, Vereinen und Ehrenamtlichen in Entscheidungsprozesse und Umsetzungen



**Alexander Müller**  
23 Jahre  
Landwirt/Kraftfahrer  
ledig



**Klaus Pillebeit**  
61 Jahre  
Verwaltungsfachwirt, Finanzberater  
Verheiratet

**Kommunal/Vereine:**

- Erster Vorsitzender des FC 09 Überlingen
- Mitglied in der Hänselezuft und in der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Stadtentwicklung
- Alle sozialen Themen
- Vereine
- Überlingen „liebenswert“ für Jung und Alt weitergestalten

**Kommunal/Vereine:**

- Vorstandsmitglied im BLHV Überlingen-Owingen-Sipplingen
- Obstbauingenieur Überlingen, Bodenseebauer
- Kassier im Sportverein Deisendorf/Bamberg
- Mitglied in der Spvgg FAL und der Narrenzunft Überlingen

**Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:**

- Nachhaltige Stadt- und Dorfentwicklung
- Schönernder Umgang mit wertvollen landwirtschaftlichen Flächen und der Umwelt
- Enge Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat. Überlingen braucht ein zentrales Jugendhaus für die Jugendarbeit, Freizeitgestaltung und Veranstaltungen

**So wählen Sie richtig!**

Nehmen Sie den Stimmzettel der FWV-ÜfA – Die Liste für bürgerhaftliches Engagement

Sie haben insgesamt 26 Stimmen zu vergeben.  
Verschenken Sie keine! Mit jeder Stimme verhelfen Sie uns zu einem guten Ergebnis.

Sie können pro Kandidatin oder Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben (Kumulieren). Verdeutlichen Sie dies mit den Zahlen 1 (oder Kreuz), 2 oder

## WER SIND WIR

Die Freien Wähler Überlingen (FWV) - Überlingen für Alle (ÜfA) ist eine parteipolitisch ungebundene Wählervereinigung. Um die Interessen unserer Bürger und Bürgerinnen mit Nachdruck vertreten zu können, setzen wir die bewährte Liste fort. Wir widmen uns rein sachorientiert den anstehenden Herausforderungen in unserer Gemeinde, ohne ideologische oder parteiliche Abhängigkeiten. Unser Engagement gilt der Kernstadt Überlingen und ihren Teilstadt An-

delshofen, Bambergen, Bonndorf, Deisendorf, Hödingen, Lippertsreute, Nesselwangen und Nußdorf. Wir unterstützen die Kandidaten der FWV, die für den Kreistag kandidieren.

Wir stehen nicht mit den in Bund und Ländern aktiven Organisationen gleichen Namens in Verbindung.

## UNSERE GRUNDÄTZE

1. Wir sind eine freie Liste, wir sind parteipolitisch ungebunden.
2. Wir treten gleichermaßen für die Kernstadt und die Teilstadt ein.
3. Wir setzen uns für den Ausgleich zwischen der Kernstadt und den Teilstadt ein.
4. Wir suchen die offene Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern.
5. Wir zeigen Einigkeit in der Durchsetzung der Interessen unserer Wähler.
6. Wir legen besonderen Wert auf Zuverlässigkeit und die Einhaltung von Wahlausagen.

## UNSER PROGRAMM

FWV - ÜfA haben in den vergangenen Jahren im Gemeinderat und den Ausschüssen erfolgreich die Interessen der Bürger und Bürgerinnen vertreten.

Unser Programm basiert auf den Grundsätzen unserer Wählervereinigung. Dominierend sind die Themen, die für unsere Heimatstadt Überlingen von Bedeutung sind. Die Spitzenkandidaten auf Platz eins und zwei, sowie alle weiteren

im Reißverschlussverfahren und in alphabetischer Reihenfolge nominierten Kandidaten/-innen, werden Ihre Interessen mit großem Engagement vertreten.

Wir werden auch in Zukunft mit Ihnen, unseren Wählern/-innen, im Gespräch bleiben.

Wir laden zu öffentlichen Fraktionssitzungen an wechselnden Standorten ein und machen Ortsbegehungen, zu denen Sie jederzeit herzlich willkommen sind. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

## ERREICHTE ZIELE

In der letzten Legislaturperiode wurden folgende Themen umgesetzt - **auf unsere Initiative bzw. mit unserer Unterstützung:**

- Haushaltssolidarierung und realistische Haushaltssätze
- Jugend-App
- Verkehr, Verkehrsleitsystem, Verkehrsberuhigung
- Erstellung eines Gutachtens zur Nähwärmeversorgung in der Kernstadt

## WIRTSCHAFT

Wir verstehen Wirtschaft als Grundlage für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger.

Wir verstehen Wirtschaft als Grundlage für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger. Von der Sicherung unserer Handwerks-, Gewerbe- und Industriebetriebe und der Verzahnung der Einzelhandelsförderung mit einem tragfähigen Verkehrskonzept sollen alle profitieren. Bei maßvoller Flächennutzung streben wir vor allem die Ansiedlung bzw. die Unterstützung umweltverträglicher Unternehmen an. Im Grundsatz halten wir dabei eine Mehrzahl kleinerer und mittlerer Betriebe für sinnvoller als große, stark von der globalen Konjunktur entwicklung abhängige Unternehmen.

Überlingen muss als **Wirtschaftsstandort** für uns Alle und das ganze Umland dienen.

Wir unterstützen die Arbeit des Wirtschaftsförderers und wünschen uns weiterhin eine positive Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Bodenseekreis. Die Vergabe städtischer Aufträge soll, soweit möglich, bevorzugt an heimische Unternehmen erfolgen. Nur diese sichern die Beschäftigung in der Region!

Die Kommunikation zwischen Gewerbe, Verwaltung, WVU und Gemeinderat muss durch regelmäßige Treffen weiter verbessert werden. Wir unterstützen die Umsetzung des **Marketinggutachtens** der ÜMT.

## VERKEHRSPOLITIK

Ein besseres Verkehrskonzept, z.B. ein verkehrsberuhigter Bereich, hilft allen Bürgerinnen und Bürgern. Das gilt für den innerstädtischen Verkehr und die Anbindung der Teilstadt genauso wie für die Zubringerstraßen und die Umfahrung unserer Stadt.

Eine Verkehrspolitik, die dem Auto den erforderlichen Spielraum lässt – in Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – garantiert den Bürgerinnen und Bürgern Lebensqualität und Mobilität.

Die Zufahrtstraßen sollen ein schnelles **Erreichen der Parkhäuser** ermöglichen.

Die **Umsetzung** der bereits beschlossenen und durch zahlreiche Gutachten empfohlenen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ist uns sehr wichtig.

Wir wollen den Einsatz optimaler **Schallschutzmaßnahmen** im

Straßenbau, um die Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten. Wir setzen uns für die weitere **Verbesserung des Radwegenetzes** ein.

Wir wünschen die **Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs**, z.B. eine bessere Abstimmung der Taktzeiten.

Eine bessere Bewerbung des **P+R-Platzes**, der **Parkhäuser** und des **öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)** ist für uns sehr wichtig.

Nach Fertigstellung des Stadtrings muss die Ausweitung und **Ge staltung der attraktiven verkehrsberuhigten Bereiche** erfolgen. Wir wünschen uns, dass die vom Einzelhandel ausgegebenen **Wertmarken für die Parkhäuser in Zukunft auch im ÖPNV** angenommen werden.

## VERWALTUNG

Die öffentliche Verwaltung ist ein Teil unseres Gemeinwesens und nimmt Einfluss auf wirtschaftliche, kulturelle und soziale Bereiche.

Ein **lösungsorientiertes Arbeiten** in der Verwaltung ist für uns unabdingbar.

Wir fordern für die Verwaltung den verstärkten Einsatz **moderner** Technik und die Nutzung neuer effektiver **Kommunikationsmöglichkeiten**.

Wir setzen uns für den Erhalt der **Ortsverwaltungen** ein, um die notwendige Bürgernähe sicher zu stellen.

Wichtig ist uns die kontinuierliche Optimierung der **Verwaltung zum bürgernahen Dienstleister**.

Eine **transparente** Darstellung von Entscheidungen sowie eine **verbesserte Bürgerinformation** sind für uns wichtig.

Wir setzen uns für eine **bessere Bezahlung** (z.B. durch Zulagen) in den unteren Lohngruppen ein.

## TOURISMUS

Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren unserer Region. Er sichert zahlreiche Arbeitsplätze und beruht auf der Einzigartigkeit unserer schönen Bodenseeregion. Unsere Gäste erfreuen sich an den vielfältigen Möglichkeiten, die wir ihnen in den Bereichen Freizeitsport, Kultur und Erholung bieten. Unseren Bürger/-innen ermöglicht das zu „arbeiten, wo andere Urlaub machen“.

Damit unsere Stadt für die Zukunft attraktiv bleibt und unsere Gäste wiederkommen, ist es erforderlich, die Infrastruktur zu verbessern.

Wir unterstützen die **Umsetzung des Tourismuskonzeptes der ÜMT**. Die Teilstadt sind Garant für den **Erhalt gepflegter Naherholungsgebiete und müssen unterstützt werden** (z.B. Radwegenetz).

Wir halten die Ansiedlung eines weiteren Hotelbetriebes zur **Verbesserung der Infrastruktur** für Überlingen als Tourismus- und Tagungsstandort für wichtig.

Wir unterstützen die **Umsetzung der CittaSlow** Grundsätze. Die Entwicklung einer **qualitativen Willkommenskultur** und **Verbesserung der Infrastruktur** ist uns wichtig. Insbesondere eine digitale Barrierefreiheit für Alle.

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT

Die heimische Landwirtschaft ist ein Garant für die Erzeugung gesunder Nahrungsmittel in unserer Region. Eine flächendeckende Bewirtschaftung durch bäuerliche Betriebe erhält und steigert den Erholungswert unserer abwechslungsreichen Kulturlandschaft für Bewohner und Urlaubsgäste.

Freiwerdende **Hofstellen sollen nachbarverträglich umgenutzt** werden können (z.B. Wohnbebauung, geeignetes Gewerbe), ohne das Dorfbild zu zerstören.

Wir teilen den bedeutenden Stellenwert, den die **Forstwirtschaft**

bei der Stadt- und Spitalverwaltung einnimmt. Als Erholungswald in unmittelbarer Stadtnähe und als Rohstofflieferant für Hölzer aller Art, erfüllt der Wald **wichtige Funktionen in der Gesamtirtschaft**.

Wir setzen uns weiterhin für **gentechnikfreien Anbau** in unserer Region ein.

Die Erhaltung einer **gesunden und intakten Umwelt** hat für uns hohe Priorität.

Wir fordern einen Pool von **Ausgleichsflächen und ÖKO-Punkte-Konto für Baugebiete**, um wertvolles Ackerland zu schonen.

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

am 09. Juni 2024 wählen Sie Ihren Gemeinderat. Dieser ist gefordert, vielfältig und in die Zukunft gerichtete Aufgaben zu lösen, damit Sie sich weiterhin in unserer schönen Stadt und unserer Landschaft wohl fühlen.

Mit diesem Wahlvorschlag bietet Ihnen die Liste von FWV - ÜfA mit den sachkundigen Kandidatinnen und Kandidaten die Gewähr für eine bürgernahe Vertretung im Gemeinderat.

Wir verstehen uns als Interessenvertreter der Kernstadt und ihrer Teilstadt. Unser Anliegen ist es, die Bürger unserer Stadt gesamtheitlich zu vertreten. Bei allen Entscheidungen im Gemeinderat werden wir auf die strikte Einhaltung der in der Hauptsatzung festgelegten Kompetenzen der Ortschaftsräte achten.

Bei dieser Kommunalwahl dürfen Jugendliche ab 16 Jahren wählen.

- Nehmt die Chance war, die Zukunft Eurer Gemeinde mitzubestimmen.
- Wählt parteiunabhängig: FWV - ÜfA

Die Vorstände  
Christian Sellerbeck (I. Vorstand) und Lothar Thum (2. Vorstand)

Ergreifen Sie Partei für Überlingen!

Wählen Sie am **09. Juni 2024**

## STÄDTISCHE FINANZEN

Die Steuerquellen sprudeln, aber durch neue bzw. verlagerte Aufgaben von Bund und Land auf die Kommunen werden unsere finanziellen Spielräume erheblich eingeschränkt. Durch die immer noch steigende Staatsverschuldung sind langfristig geplante Projekte mit kommunaler Bedeutung gefährdet.

Wir stehen für eine realistische Finanzpolitik und den Erhalt und die **Bewahrung des Vermögens der Stadt und des Spital- und Spendfonds**. Unseren nachfolgenden Generationen müssen finanzielle Gestaltungsspielräume erhalten bleiben. Ein Haushalt

wird erfahrungsgemäß in guten Zeiten ruiniert. Wir setzen uns für den **Verbleib der Immobilien des St. Ulrich beim Spital- und Spendfonds** ein.

Wir setzen uns für einen **transparenten Haushalt und dessen kostenbewusste Umsetzung** ein.

Wir unterstützen eine **Privatisierung**, wenn sie möglich und sinnvoll ist.

Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger **rechtzeitig über finanzielle Entscheidungen informiert** werden.

## STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Die Kernstadt und die Teilstadt erleben ein stetiges Wachstum. Der Grünordnungsplan regelt die Grenzen für die flächendeckige Ausdehnung. Unter Berücksichtigung unserer Handlungsspielräume wollen wir den nächsten Generationen Ressourcen erhalten. Unsere Aufgabe muss es sein, für bestmöglich Wohn- und Wirtschaftsstrukturen zu sorgen.

Wir setzen uns für die Erarbeitung von **Bebauungs- und Grünordnungsplänen** ein.

Zum Erhalt des Gebietscharakters besteht dringender **Nachholbedarf an Bebauungsplänen** für bestehende, nicht überplante Baugebiete.

**Entwicklungskonzepte** in den Teilstadt sollen erstellt bzw. weiterverfolgt und umgesetzt werden.

**Schnelles Internet** muss flächendeckend in der Kernstadt sowie

in den Teilstadt, Weilern und Höfen ausgebaut werden.

Wir fordern eine **konsequente Bauüberwachung und die Durchsetzung der baurechtlichen Vorgaben**.

Unser Ziel ist es - durch konsequente Umsetzung dieser Aufgaben -, die **Lebensqualität** in unserem Raum aufrecht zu erhalten und zu verbessern.

Wir unterstützen die **Gründung einer städtischen oder spätlichen Gesellschaft** zur Schaffung von bezahlbarem **Wohnraum** für alle Generationen. Dies muss dann der Bau von preisgedämpften Wohnungen im Auftrag der Stadt umsetzen.

Wir unterstützen die Wohnbebauung unter Berücksichtigung des „Überlinger Wohnbaulandmodells“.

## KLIMASCHUTZ UND ENERGIEWENDE

Klimaschutz und Energiewende sind zwei wichtige Themen welche zeitnah angegangen und umgesetzt werden müssen. Nur so ist auch in Zukunft eine gute Lebensqualität gegeben.

Wir wollen den Ausbau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden.

Wir fordern die Einrichtung von weiteren **Ladestationen** für die e-Mobilität. Wir unterstützen die **Klimaneutralität** in Überlingen bis 2040, wären aber sehr erfreut, wenn es schneller gehen würde. Das ist auch wichtig für den Erhalt des Titels „Kur- und Kneippheilbad Überlingen“ (Luftqualitätsmessungen).

## KULTUR

Unsere Stadt bietet Einwohnern und Gästen ein vielfältiges Kulturangebot. Die reichhaltigen privaten und öffentlichen Initiativen bieten für jeden etwas.

Wir unterstützen die Sanierung der Kapuzinerkirche, um die **Attraktivität für kulturelle Veranstaltungen** zu verbessern.

Wir treten für eine **transparente und angemessene Vergabe öffentlicher Fördergelder** der Stadt für kulturelle Angebote ein.

Wir möchten die Kontakte zu den **Nachbargemeinden** und den **Partnerstädten** pflegen.

Wir unterstützen die **Nachnutzung der LGS-Gelände** für verträgliche Veranstaltungen.

## VEREINE UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Wir freuen uns über die Arbeit der Vereine und das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Beides werden wir im Gemeinderat mit hoher Priorität vertreten.

mehr Unterstützung beim Angebot für **Veranstaltungsräumen** bieten. Wir wollen den **Überlinger Vereinen auch in Zukunft bezahlbare Räumlichkeiten** für Veranstaltungen bieten.

Wir sind der freiwilligen **Feuerwehr für das außerordentliche Engagement dankbar** und unterstützen alle Maßnahmen, die die **Schlagkraft der Feuerwehr** sichern und das **Ehrenamt und die Attraktivität des Feuerwehrdienstes** fördern.

## SOZIALES

Mit Einrichtungen, Diensten und finanziellen Leistungen sorgt die Stadt dafür, dass die sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung gesichert werden.

Wir fordern den **bedarfsgerechten Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen**. Dazu gehört auch der weitere Ausbau von **Kleinkinderbetreuung und Tagesmutterangeboten**.

Familien und Alleinerziehende mit geringem Einkommen brauchen unsere Solidarität und Unterstützung bei der Suche nach **familiengerechtem und bezahlbarem Wohnraum**.

Wir unterstützen weiterhin den Bau des **Pflegezentrums im Bereich südlich Härlen** und dessen **Ergänzung durch ein Hospiz**.

## JUGEND UND SCHULEN

Bildung und Erziehung sind der Grundstein für individuelle Lebenschancen. Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Kinder und Jugendliche sind uns besonders wichtig. Wir legen großen Wert auf den Fortbestand und die Förderung von Jugendeinrichtungen und sehen uns als Vermittler ihrer Interessen zwischen der Verwaltung, den Organisationen und den Vereinen.

Wir sind der Meinung, dass die Betreuungszeiten in den Kindergarten weiterentwickelt und aktuellen Arbeitszeiten angepasst werden sollen.

Wir setzen uns für eine **zeitnahe Umsetzung** der Baumaßnahmen Wiestorschule und Gymnasium ein.

Die städtische Förderung der **Jugendarbeit in den Vereinen** erhalten wir bei.

Wir unterstützen **Initiativen von und für Jugendliche** zur aktiven Freizeitgestaltung.

## JUGENDGEMEINDERAT

Der Jugendgemeinderat ist eine ganz wichtige Institution für die Jugendlichen der Stadt. Hier können junge Leute ihre Anliegen vorbringen und in den Gemeinderat einbringen.